

Klarstellung zur Sachlage Schließung Hölzertalstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Gemeinderatswahl wird natürlich auch wieder der Bürgerentscheid vom 2. März 2008 thematisiert. Einige der Wahlbroschüren und Berichte der am Wahlkampf beteiligten Parteien und Gruppierungen, enthalten jedoch Aussagen, die dringend einer Klarstellung bedürfen.

Neben den „Bürgern für Magstadt“ war es die CDU, die beim Bürgerentscheid im März 2008 mit der Überschrift „Gehen Sie mit uns den Magstadter Weg: dann können wir beides, die Osttangente und die Hölzertalstraße bekommen“ geworben hat. Die angeblichen „Signale aus dem Landtag“ hat es nie gegeben. Viele Mitbürger haben diese Aussage aber geglaubt und deshalb beim Bürgerentscheid mit JA gestimmt.

Das Ergebnis eines Bürgerentscheids ist ohne Wenn und Aber zu respektieren; dies steht für Gemeinderat, Gemeindeverwaltung wie auch unseren Verein außer Frage. Deshalb muss es sehr stichhaltige Gründe geben, wenn nach Ablauf der dreijährigen Bindungsfrist Ratsbeschlüsse gefasst werden, die vom Bürgerentscheid abweichen.

Tatsächlich haben sich die Umstände und die Erkenntnislage, die zum Bürgerentscheid geführt haben, durch die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Stuttgart vom 3. Februar 2010 in wesentlichen Punkten geändert. Das Gericht hat rechtsgültig klargestellt, dass es **entweder die Hölzertalstraße oder die Osttangente** gibt, jedoch nicht beide Straßen.

Aufgrund dieses Urteils waren Gemeinderat und Verwaltung gehalten, nach Ablauf der Bürgerentscheid-Bindungsfrist festzustellen, dass sich Umstände bzw. Erkenntnislage geändert haben. Dies ist im Rahmen der Erarbeitung des innerörtlichen Verkehrskonzeptes geschehen.

Dabei wurden insgesamt 9 Vorschläge, mit und ohne Osttangente/Hölzertalstraße, diskutiert mit dem Ergebnis, dass man sich für die Variante „Osttangente (Planfall 3H-20.07 Var. G)“ entschieden hat. Begründung: Nur diese Variante ist geeignet, die Verkehrsbewegungen im Ortskern auf verhältnismäßig niedrigem Niveau gleichmäßig zu verteilen. Außerdem können mit dieser Variante die im Gemeindeentwicklungsplan unter großer Bürgerbeteiligung formulierten und beschlossenen Zielsetzungen einschließlich Ortsbus erreicht werden, ohne einzelne Straßenzüge unverhältnismäßig zu belasten.

Nach der Anhörung von Fachleuten und intensiven Beratungen kam eine große Mehrheit des Gemeinderats zu der Auffassung, dass die angestrebte Verkehrsberuhigung nur mit dem Bau der Osttangente und der Schließung der Hölzertalstraße erreicht werden kann.

Nach schriftlicher Information an alle Haushalte und Abhaltung einer Bürgerversammlung hat der Gemeinderat seinen Beschluss nach demokratischen Grundsätzen in einer öffentlichen Sitzung im Jahr 2011 gefasst. Die Entscheidung war aufgrund der neuen Sach- und Rechtslage erforderlich und rechtlich zulässig! Von einer „eigenmächtigen Aushebelung des Bürgerentscheids durch den Gemeinderat und die Verwaltung“ (Zitat Flyer) kann deshalb keine Rede sein.

Unser Verein wird weiterhin für die Verbesserung der Verkehrssituation in Magstadt arbeiten und plädiert dafür, die Maßnahmen jetzt zügig umzusetzen. Die Förderrichtlinien haben sich inzwischen geändert: der Zuschuss beträgt nur noch 50% (bisher 70%). Und wenn noch lange nichts geschieht, dann gibt es womöglich gar keine Zuschüsse mehr, denn das Förderprogramm läuft im Jahr 2019 aus. Ob es Folgeprogramme gibt, ist offen.